

Agenda

- Historie | Verantwortlichkeiten | Organisation
- Analogfunk vs. Digitalfunk
- Sachstand Berlin und Brandenburg
- **Funkverkehrskreise im Digitalfunk (Rufgruppen)**
- Operativ-Taktische-Kennung (OPTA)
- Statusmeldungen im Digitalfunk
- Endgeräte
- Informationsaustausch / Diskussion / Praxistest

Rufgruppen im Digitalfunk

- Zwei Betriebsarten
 - TMO – Trunked Mode Operation (Netzbetrieb, 4m-Ersatz)
 - DMO – Direct Mode Operation (Wechselsprechen, ähnlich 2-Meter)
 - Funkverkehrskreise = Rufgruppen
 - Teilnehmer mit selber Rufgruppe funken miteinander (jeder hört jeden)
 - Hintergrundgruppen für Netzdienste und BOS-Leistungsmerkmale
 - Im Gegensatz zum Analogfunk erfolgt die Entkopplung nicht durch „Abstand“ (z.B. K505 im LK PM und Stadt FFO) sondern durch technisch getrennte Adressen zur Ablösung diverser 4m- und 2m-Band Frequenzen.
- ➔ Dadurch mengenmäßig mehr Rufgruppen als heute genutzte Funkkanäle!

Vorgaben für Rufgruppenstruktur

- Jeder hört Jeden
- So viele Funkverkehrskreise wie erforderlich, aber nicht mehr als taktisch notwendig
- Möglichst wenige fest zugewiesene Gruppen auf unteren Ebenen zu Gunsten von übergeordneten Poolgruppen um Struktur „schlank“ zu halten.
- Beachtung von Rufgruppen für die Zusammenarbeit auf Landes- und Bundesebene, auch BOS-übergreifend

Gesprächsgruppen (1/4)

1. statische Gruppen

2. dynamische Gruppen
ergänzend

„AAG RLS Pdm“

